

Erschienen auf www.fh-koblenz.de

[http://www.fh-koblenz.de/Detail.1121.0.html?&tx_ttnews\[tt_news\]=3091&tx_ttnews\[backPid\]=11&cHash=c0b34382fd](http://www.fh-koblenz.de/Detail.1121.0.html?&tx_ttnews[tt_news]=3091&tx_ttnews[backPid]=11&cHash=c0b34382fd)

17.02.09

Viele Nationen diskutierten gemeinsam über kulturelle Unterschiede

Von: Grah



Internationale Dozenten und Studierende trafen sich zum Seminar „Managing Cultural Diversity“

Was „Chinesisches Networking“ ist und dass es unverzichtbares Wissen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit chinesischen Unternehmen sein kann, erfuhren die Teilnehmer am RheinAhrCampus Remagen in einem Wochenend-Intensivseminar mit dem Titel „Managing Cultural Diversity“.

Der Workshop zum chinesischen System des „Guanxi“ war nur einer der vielen Workshops zum Thema „Interkulturelle Vielfalt und wie man praktisch und erfolgreich damit umgeht“.

Dozentinnen und Dozenten von den Partnerhochschulen in Großbritannien, Litauen, der Schweiz, Taiwan, Ungarn und Deutschland boten Workshops zu Themen wie Kommunikationsmodelle, interkulturelle Störfälle, Marketingstrategien in einer globalen Wirtschaft und kulturelle Standards an. Ein besonderes Merkmal des Seminars waren die vielen Veranschaulichungen und Beispiele aus der Praxis, die die theoretischen Grundlagen so lebendig machten. Die praktischen Übungen in Rollenspielen und der direkte Austausch von Erfahrungen im kulturellen Miteinander standen dabei im Vordergrund. Diese Kombination aus Theorie und Praxis hat auch den Studierenden, die aus Finnland, Frankreich, Großbritannien, Litauen, Polen, Spanien, der Türkei, Turkmenistan, Ungarn und Deutschland kamen, besonders gut gefallen.

Am Ende des Seminars äußerten sich Studierende und Lehrende begeistert über die Möglichkeit, in lebhafter Atmosphäre über Fragen der interkulturellen Begegnung zu diskutieren und zu lernen, welche Strategien es gibt, um diese Begegnungen für alle Beteiligten zufriedenstellend zu gestalten. „Die drei Tage des Intensivseminars, in dem alle ganz eng und unter Zeitdruck mit ihren ausländischen Kolleginnen und Kollegen zusammenarbeiteten, nehmen die Realität in einer multinationalen Firma voraus“, betonte Dr. Laurent Borgmann, Leiter des Seminars und des Bereichs Sprachen/Internationales am RheinAhrCampus der Fachhochschule Koblenz.

Weitere Informationen zum Seminar bei Adelheid Korpp, E-Mail: korpp@RheinAhrCampus.de.